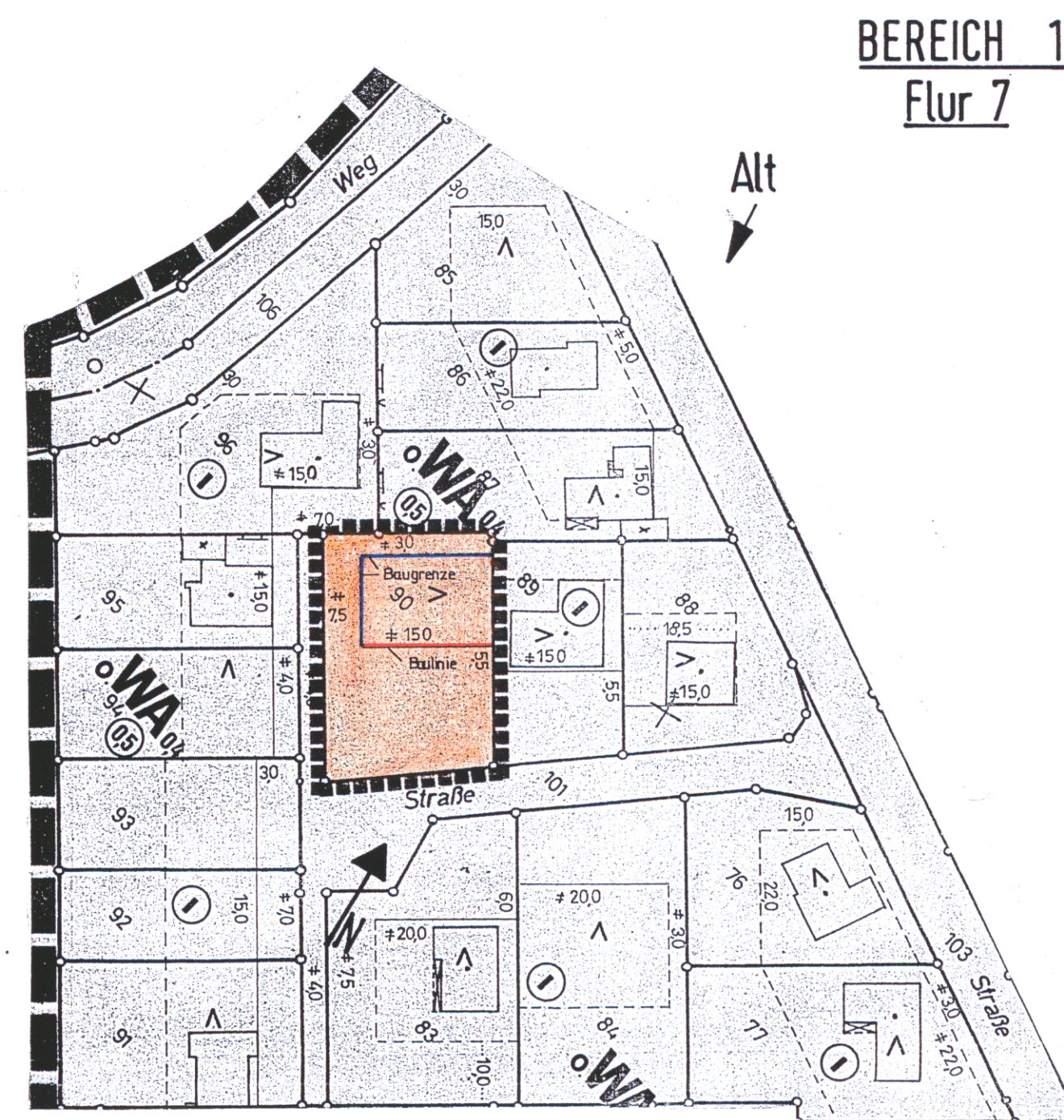
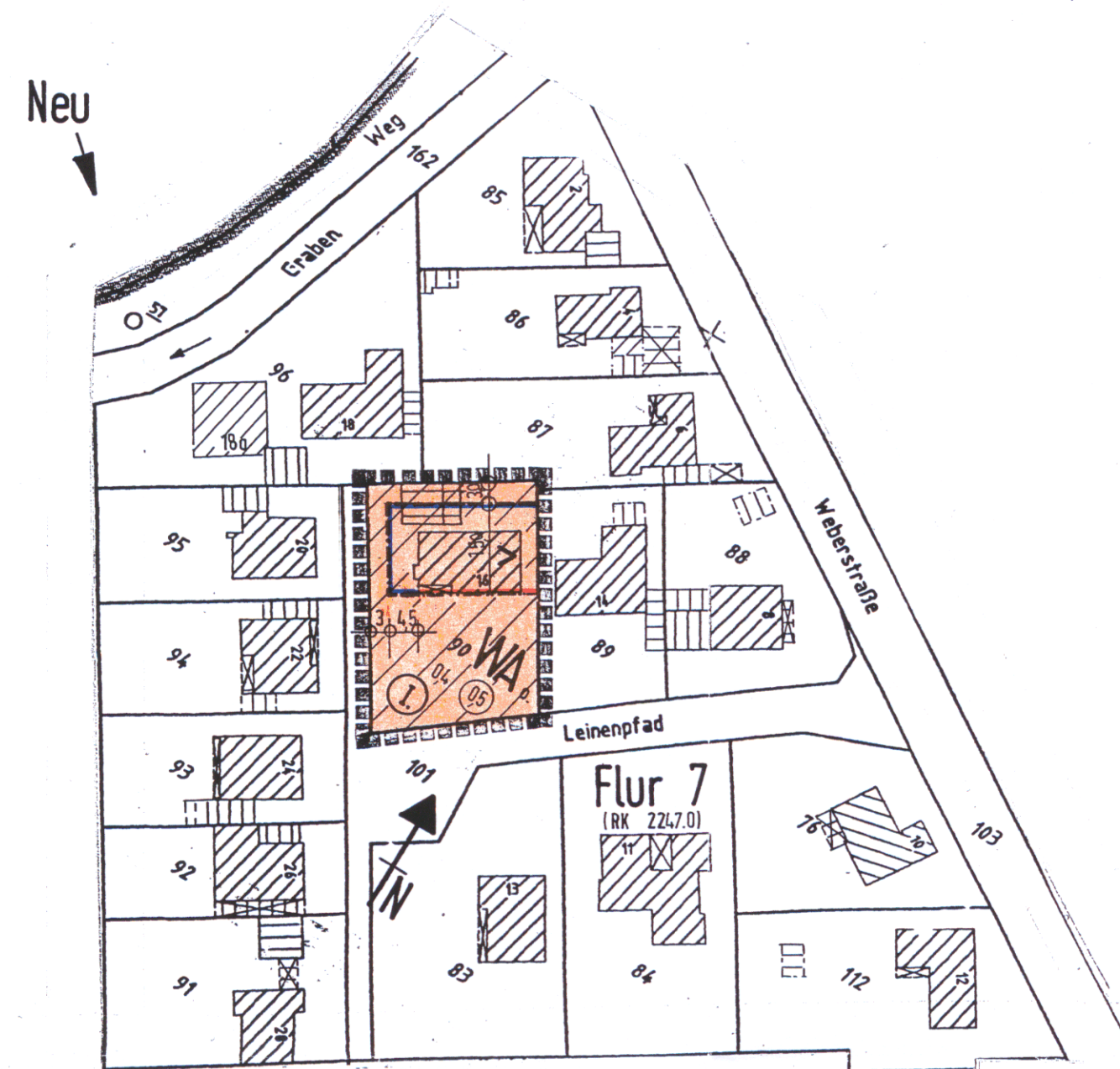
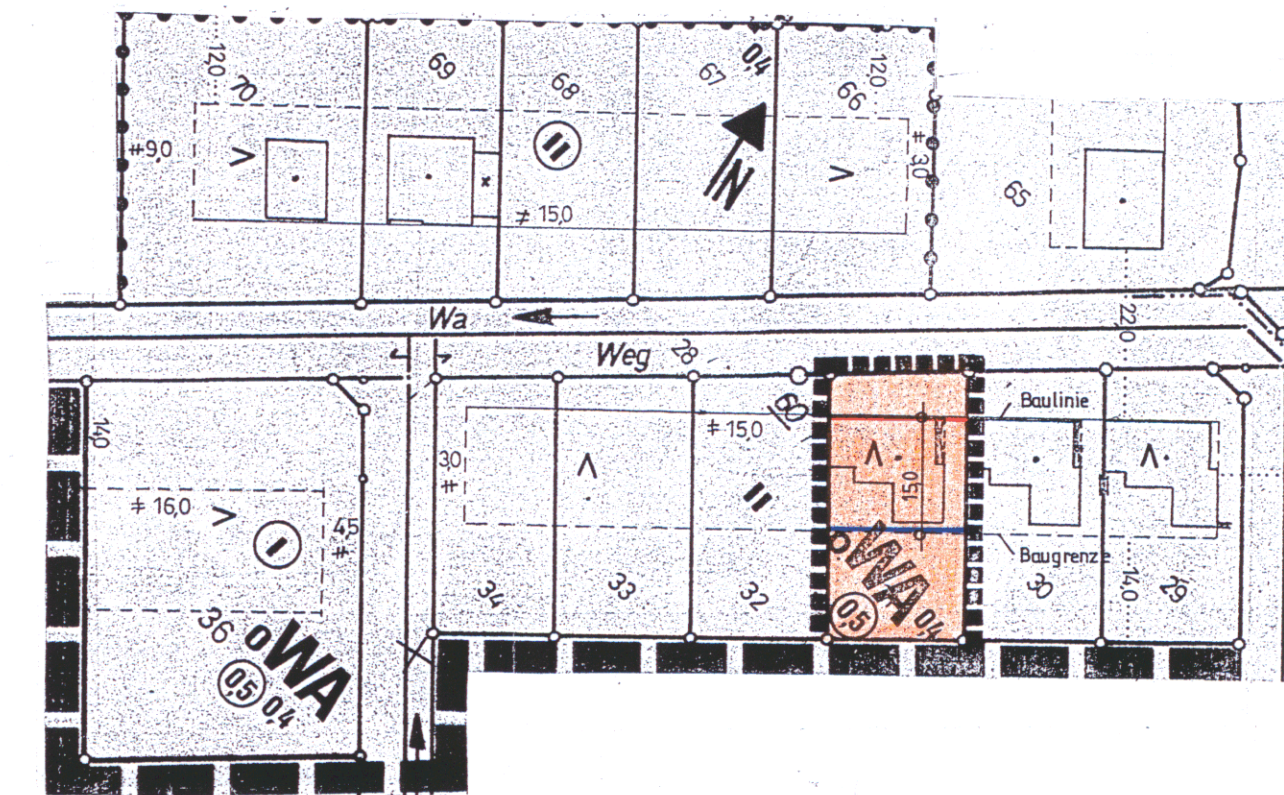




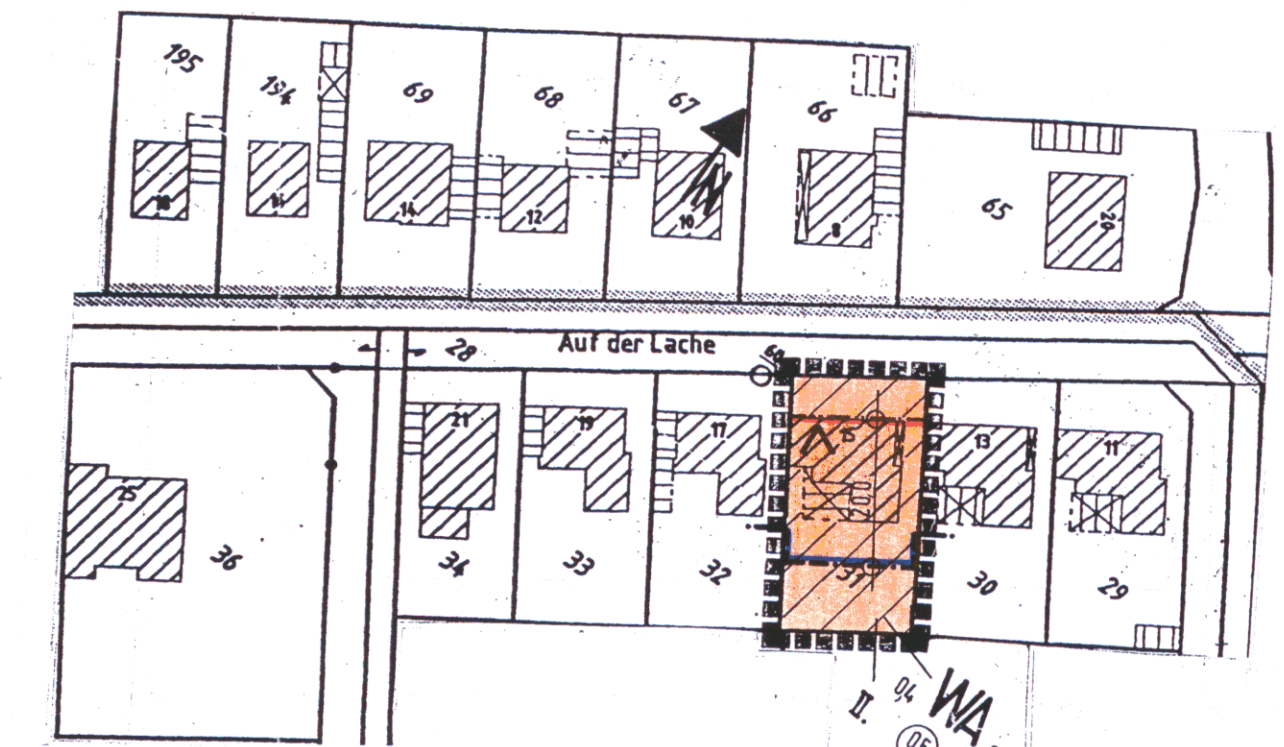
Alte Planung M. 1:1000



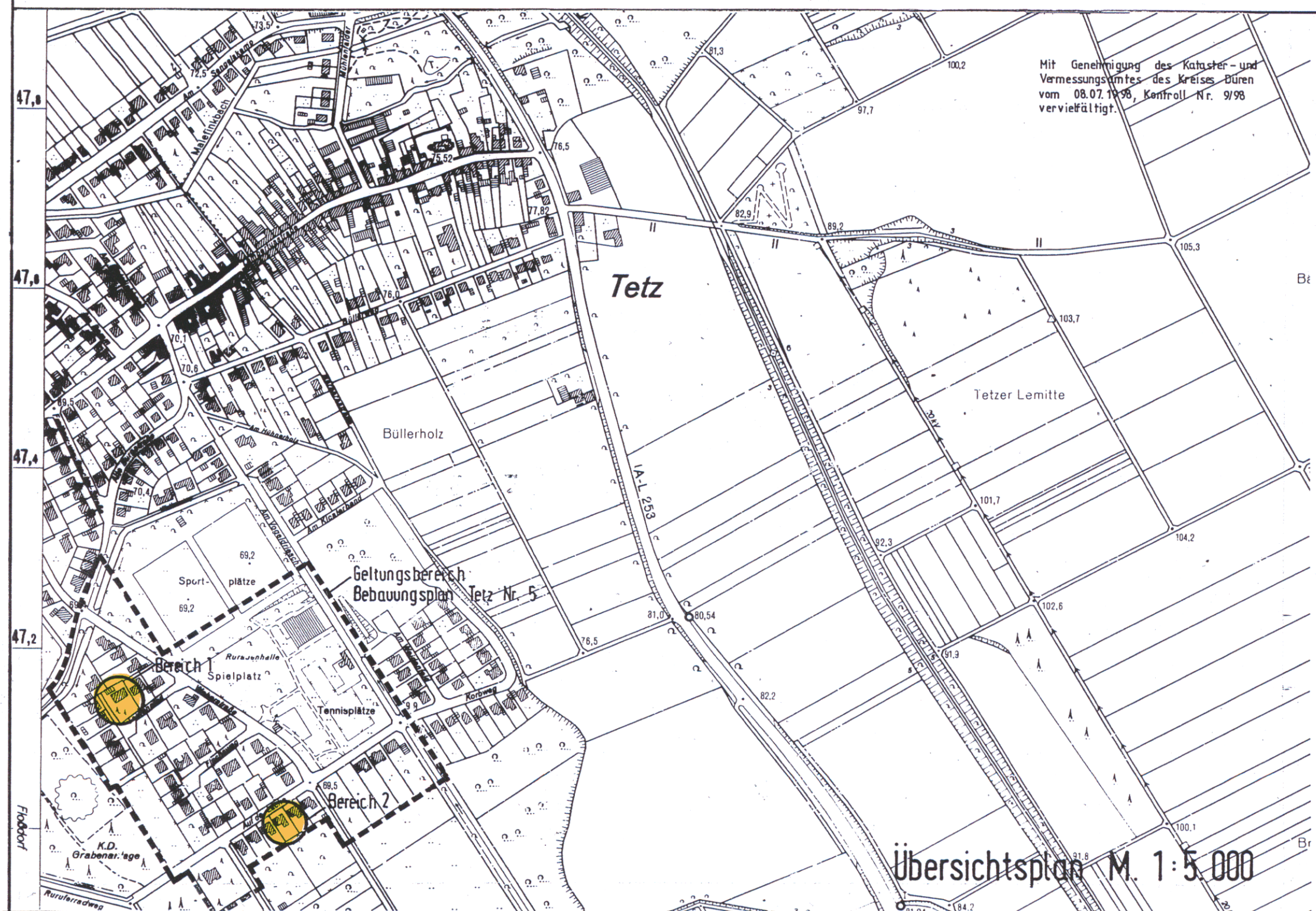
Neue Planung M. 1:1.000



Alte Planung M. 1:1.000



Neue Planung M. 1:1.000



Übersichtsplan M. 1:5.000

	WA = Allgemeines Wohngebiet
	04 = GRZ (Grundflächenzahl)
	05 = GFZ (Geschossflächenzahl)
	0 = Offene Bauweise
	II = Höchstgrenze zweigeschossig
	I = Eingeschossig zwingend
	- - - = Vorgeschriebene Firstrichtung
	— = Grundstücksgrenze
	- - - = Baugrenze (alt)
	— = Baulinie (alt)
	- - - = Grenze Geltungsbereich And. Nr. 3

Für die
Planaufstellung
Stadt Linnich
Der Bürgermeister
Bauamt

Linnich, den 08.03.2002

gez. Breuer (S)
Baudezernent

Dieser Plan ist gem. § 2(1) des
Baugesetzbuches (BauGB) in
der Fassung der Bekannt-
machung v. 27.08.1997
(BGBl. I S. 2141) durch
Beschluss des Rates / Aus-
schusses der Stadt Linnich
vom 06.12.2001
aufgestellt worden.
Linnich, den 08.03.2002

gez. Witkopp (S)
Bürgermeister

Dieser Plan hat gem. § 3(2)
des Baugesetzbuches (BauGB) in
der Fassung der Bekannt-
machung v. 27.08.1997
(BGBl. I S. 2141) in der Zeit
vom 25.03.2002
bis 24.04.2002 einschl.
öffentlich ausgelegen.
Die Offenlage wurde am
15.03.2002 gem. § 3(7) BauGB
ortsüblich bekanntgemacht.
Linnich, den 29.04.2002

gez. Witkopp (S)
Bürgermeister

Dieser Plan ist gem. § 10 des
Baugesetzbuches (BauGB) in
der Fassung der Bekannt-
machung v. 27.08.1997
(BGBl. I S. 2141) durch
Beschluss des Rates der
Stadt Linnich
vom 27.06.2002
als Satzung beschlossen
worden.
Linnich, den 01.07.2002

gez. Witkopp (S)
Bürgermeister

Der Satzungsbeschluss gem. § 10
des Baugesetzbuches (BauGB) in
der Fassung der Bekannt-
machung v. 27.08.1997
(BGBl. I S. 2141) wurde
am 19.07.2002
ortsüblich bekanntgemacht.
Mit der Bekanntmachung erhält
der Bebauungsplan Rechtskraft.
Linnich, den 24.07.2002

gez. Witkopp (S)
Bürgermeister

Hinweise: siehe oben!

Austertigung: 1

Gemarkung: TETZ
Flur: 7 u. 8

Bebauungsplan Tetz Nr. 5,
Änderung Nr. 3
Vereinfachtes Verfahren
gem. § 13 BauGB

Zum Bebauungsplan gehört:
Landschaftspl. Fachbeitrag
vom — Projekt Nr. —
BauNVO 1990 **M. 1:1.000**

Hinweise:
1. **Betriebssicherheit der Gas- und Wasserleitungen:**
Es dürfen keine Maßnahmen vorgesehen werden, die den Bestand oder die Betriebssicherheit der Gas- und Wasserleitungen gefährden. Hierzu gehört auch, dass die Überdeckung der Leitungen nicht wesentlich verändert werden darf und keine tiefwurzelnden Bäume über bzw. in unmittelbarer Nähe der Leitungen angepflanzt werden (Merktblatt für „Baumstandorte und unterirdische Ver- und Entsorgungsanlagen“, herausgegeben von der „Forschungsgesellschaft für Straßen und Verkehrswesen“, Arbeitsausschuss Kommunalen Straßenbau). Hiernach bestehen in der Regel keine Bedenken, wenn ein horizontaler Abstand zwischen der Stammachse des Baumes und der Außenkante der Gasleitung von mind. 2,50 m eingehalten wird. Sollten ausnahmsweise Bäume in einem geringeren Abstand als 2,50 m von den Gasleitungen entfernt gepflanzt werden müssen, so sind mit NGW Duisburg abzustimmende Sicherungsmaßnahmen durchzuführen, die zu Lasten des Verursachers gehen.
2. **Plangebiet gemäß § 9 Abs. 5 Nr. 1 BauGB:**
Im gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplanes sind bei Bebauungen ggf. bauliche Maßnahmen, insbesondere im „Gründungsbereich“, aufgrund der Bodenverhältnisse erforderlich. Zu beachten sind:
- die Bauvorschriften der DIN 1054 „Zulässige Belastung des Baugrundes“, DIN 18196 „Erd- und Grundbau, Bodenklassifikation für bautechnische Zwecke“,
- DIN 18195 „Bauwerksabdichtungen“ sowie die Bestimmungen der Bauordnung des Landes NW.

Ergänzt durch Beschluss des Rates der Stadt Linnich vom 27.06.2002.

Linnich, 01.07.2002

gez. Breuer
Baudezernent

(S)